

Message vom 27.12.2015

Jesus in der Stiftshütte sehen 2 – Jesus das Tabernakel auf Erden

In der heutigen Betrachtung der Stiftshütte werden wir Jesus als das Tabernakel auf Erden sehen.

*Und das Wort wurde Fleisch und **wohnte** unter uns; und wir sahen Seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1,14*

Jesus ist das Wort. Er *tabernakelte* unter uns. Das griechische Wort für *wohnen* hat nämlich die Bedeutung von *Tabernakel*. Das ist ein anderes Wort für Stiftshütte, welche der mobile Tempel Gottes ist.

Jesus im Alten Testament

Jesus offenbarte den Pharisäern, dass wann immer sie die Schriften (das Alte Testament) studieren, sie Ihn sehen würden.

Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von Mir Zeugnis geben. Johannes 5,39

Die Pharisäer meinten durch Gesetze und Regulierungen Leben zu finden, doch Jesus sagte ihnen, dass sie Ihn in den Schriften finden würden. Wenn wir nicht Jesus im Alten Testament sehen, dann haben wir es nicht richtig gelesen. Das Hauptanliegen des Alten Testaments ist nicht Israel, sondern Jesus. Genau darum haben wir das Alte Testament, damit wir darin Jesus finden.

Denn wenn ihr Mose glauben würdet, so würdet ihr auch Mir glauben; denn von Mir hat er geschrieben. Johannes 5,46

Alles was Mose schrieb, hat er vorausschauend auf Jesus geschrieben. Seine Schriften sind ein Abbild vom Realen: Jesus Christus. Auf dem Berg Sinai hat Mose zwar die zehn Gebote erhalten aber das dauerte nicht 40 Tage. Gott sprach mit ihm über die Stiftshütte.

Wenn du also schon länger nicht mehr im Wort Gottes gelesen hast, dann fühle dich nicht schuldig. Fühle dich vielmehr hungrig danach, Jesus zu finden.

Die Einweihung der Stiftshütte

*Da bedeckte die **Wolke** die Stiftshütte, und die **Herrlichkeit des Herrn** erfüllte die Wohnung.
2. Mose 40,34*

Die Wolke symbolisiert die Gegenwart Gottes. Exakt dieselbe Herrlichkeit Gottes, die wir bei der Stiftshütte sehen, finden wir im Neuen Testament bei Jesu Empfängnis wieder.

*Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich **überschatten**. Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. Lukas 1,35*

Daher ist die Stiftshütte und ihre Einweihung ein Bild für die Geburt Jesu.

Gottes Betrachtungsweise

Gott hat Kenntnis von deinen Problemen, aber Er sieht nicht deine Probleme.

Auf jeder Seite der Stiftshütte stehen je 20 Bretter, die mit Gold überzogen sind. An der hinteren Wand stehen sechs Bretter und noch je ein Eckpfeiler, insgesamt also acht. 20 ist die Nummer der Erlösung, sechs ist die Nummer des Menschen und acht ist die Nummer des Neuanfangs, der Neuen Geburt. Somit sehen wir in der Stiftshütte das Erlösungswerk Jesu.

denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. Kolosser 3,13

Die Holzbretter sind mit Gold überzogen. Man sieht quasi nur einen riesigen Goldbarren. Das Holz ist verborgen. Wenn sich ein Kind unter dem Tisch versteckt, so sieht man den Tisch aber nicht das Kind. Das bedeutet es, verborgen zu sein. Du bist verborgen in Christus. Gott sieht nicht Sünden und Versagen, Er sieht das Gold: Jesus. Gott hat Kenntnis von deinen Problemen, aber Er sieht nicht deine Probleme. Das Holz im Vergleich zum Gold ist nicht sonderlich wertvoll. Es ist das Gold, das den Menschen wertvoll macht.

Der Stand der Erlösten

Die Sockel, in denen die Holzbretter stehen sind aus Silber. Holz steht für den Menschen und Silber ist das Metall der Erlösung. Somit ist das ein grossartiges Bild unserer Erlösung in Jesus. Die Erlösten berühren nicht den Boden sondern stehen im Fundament der Erlösung. Jesus sagte, wir sind in der Welt aber nicht von der Welt. Aufgrund Adams Sünde wurde der Erdboden verflucht. Die Erlösten stehen jedoch nicht mehr auf diesem Boden.

Gott hebt dich ab von der Limitation des Reichtums dieser Erde und stellt dich auf Seinen Reichtum, Seine Versorgung und Seinen Wohlstand.

Das Verhältnis vom Holz zu den Silberfüssen ist immens: etwa 1:1'000 oder 1 Euro:1'000 Euro. Wir stehen auf teurem Boden. Nebst Erlösung zeigt Silber auch Gottes Wohlstand. Deine Versorgung kommt durch den Herrn. Jesus kam und wandelte Fluch in Segen um. Jedes Brett steht auf zwei Silbersockeln. Gott will dadurch bestätigen, dass Er unser Versorger ist. Gott hebt dich ab von der Limitation des Reichtums dieser Erde und stellt dich auf Seinen Reichtum, Seine Versorgung und Seinen Wohlstand.

Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass Er, obwohl Er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch Seine Armut reich würdet. 2. Korinther 8,9

Unser Gott war und ist kein armer Gott. Jesus musste arm werden wegen dir und mir. Dies ist kein Bild dafür, wie Christen ihr Leben führen sollen. Es ist ein Bild von Jesus als unser Stellvertreter. Man muss unterscheiden, wann Jesus unser Beispiel und wann Er unser Stellvertreter ist. Einem Beispiel folgt man nach, ein Stellvertreter nimmt unseren Platz ein.

Jesus hält uns zusammen

*Und du sollst Riegel aus Akazienholz machen, **fünf** für die Bretter auf der einen Seite der Wohnung, und fünf Riegel für die Bretter auf der anderen Seite der Wohnung, und fünf Riegel für die Bretter auf der Rückseite der Wohnung, nach Westen zu. Und der mittlere Riegel soll **mitten durch** die Bretter hindurchgehen von einem Ende zum anderen. Und du sollst die Bretter mit **Gold** überziehen und ihre Ringe aus Gold machen, die die Riegel aufnehmen sollen; auch die Riegel sollst du mit Gold überziehen. 2. Mose 26,26-29*

Auch hier sehen wir wieder ein Bild für uns Menschen: das Holz wird mit Gold überzogen. Die Zahl fünf steht für Gnade. Der mittlere Riegel, der mitten durch die Bretter hindurchgeht, spricht davon, wie Jesus uns zusammen hält. Die Bretter sind ein Bild von uns Gläubigen. Sie werden sowohl von aussen wie auch von innen zusammengehalten. Keines kann mehr herausfallen. Das ist ein Bild für unsere ewige Errettung. Jesus hält dich äusserlich (Körper) und innerlich (Geist und Seele) zusammen.

und er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in ihm. Kolosser 1,17

Alles wird in Jesus zusammengehalten. Die Bretter stehen Seite an Seite. Genauso stehen auch wir Seite an Seite. Darum ist es so wichtig, dass wir uns im Gottesdienst oder auch in kleinen Gruppen treffen. Der einzige Grund warum ein Brett auch alleine steht, ist, weil es im Silbersockel verankert ist. Man verliert seine Rettung nicht, wenn man alleine steht. Aber Gottes Plan ist nicht ein Solochristentum sondern ein Miteinander.

Das Angesicht des Gesalbten

*Herr, Gott der Heerscharen, höre mein Gebet; du Gott Jakobs, achte darauf! O Gott, unser Schild, sieh doch; blicke auf das Angesicht deines **Gesalbten**! Psalm 84,9-10*

Es ist ein Gebet Davids, das wir hier sehen. Der Gesalbte ist Jesus. Der Grund, weshalb Gott mein Gebet hört, ist, weil Er Jesus betrachtet.

glücklich ist der Mann, dem der Herr die Sünde nicht anrechnet! Römer 4,8

Jesus ging vor 2'000 Jahren ans Kreuz, damit uns die Sünden nicht mehr angerechnet werden. Das heisst nicht, dass wir nun leben können wie wir wollen, sondern dass wir Jesus lieben können wie wir wollen. Denn Sein Werk am Kreuz ist Sein Liebesbeweis an uns.

Gedanken des Tages:

Jesus ist heute das Tabernakel auf Erden. Durch Ihn stehen wir auf Silberfüssen und sind für immer mit Gottes Wohlstand gesegnet.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, Du bist das Tabernakel auf Erden. So wie die Bretter in Silberfüssen stehen, so stehe ich heute auf Deinen Segnungen. Ich stehe auf teurem Boden. Danke, dass mir Sünden nicht mehr angerechnet werden und ich frei beten darf, im Wissen, dass Gott mich hört. Amen.